

## Präsentations-, Ausstellungs- und Begegnungsbereich (PAB / Z 110) – Hinweise zur Nutzung

Der Raum zwischen Hauptfoyer und Cafeteria im Z- Gebäude ist als öffentlich zugänglicher Raum für multifunktionale Nutzungen konzipiert. Im Standardfall befinden sich an der Fensterfront 10 Tischgruppen, die jeweils aus 2 Tischen (je 180 x 80 cm) und 4 Stühlen bestehen. Zusätzlich können noch 10 runde, roll- und höhenverstellbare Tische (D: 80 cm) mit ebenfalls je 4 Stühlen bereit gestellt werden. An den Stirnseiten des PAB sind insgesamt 3 Informations-PC installiert (siehe Pkt. 7). Von diesen ist einer für Rollstuhlfahrer geeignet (Wand zur Cafeteria).

Der Raum Z 110 ist in dieser Form für alle Hochschulangehörigen, Studenten und Besucher frei zugänglich..

Andere Nutzungen (Ausstellungen, Präsentationen, Empfänge, Tagungen oder Begleitprogramme usw.) sind mittels Raumantrag rechtzeitig im Dezernat Technik zu beantragen. Diese sind in der Regel mit Einschränkungen der freien Nutzung, bis hin zur kompletten Sperrung für den Besucherverkehr verbunden.

### 1. Abmessungen des PAB

Gesamtlänge:	ca. 28,00 m
Gesamtbreite:	ca. 9,40 m
Höhe:	ca. 4,40 m bis Unterkante Unterhangdecke
Abstand zwischen Flurwand und Säulen:	ca. 5,90 m
Abstand zwischen Säulen und Fensterfront:	ca. 2,95 m
Säulenbreite:	ca. 0,60 m

### 2. Allgemeines

Der PAB besitzt auf jeder Seite 4 raumhohe Drehelemente, von denen jeweils die beiden äußeren mit Drückergarnituren (Klinken) und Schlössern mit Panikfunktion ausgestattet sind und als Türen dienen. Die beiden mittleren Elemente sind lediglich als drehbare Wandscheiben nutzbar (dauerhaft offen oder dauerhaft geschlossen). Eine Bedienung dieser (mittleren) Wandelemente erfolgt ausschließlich durch das Dezernat Technik bzw. den Wachdienst entsprechend der in den Raumanträgen enthaltenen Nutzungsbedingungen.

Das Bekleben der Türen, Wandelemente und Wänden im PAB mit Plakaten, Aushängen etc. ist nicht gestattet. Für Plakate und Aushänge sind Galerieschienen und magnetische Flächen vorhanden (siehe Pkt. 4). Es kann ebenfalls das Messesystem zur Herstellung zusätzlicher Präsentationsflächen ausgeliehen werden. Für Hinweise (z.B. über Veranstaltungen im PAB) sind Aufsteller (Schildständer) zu benutzen. Alle benötigten Ausstattungsgegenstände und –merkmale sind im Raumantrag zu benennen (evtl. mit Zeichnung).

Der PAB ist flächendeckend mit einem Rauchansaugsystems zur Feuerfrüherkennung ausgestattet. Eine Auslösung eines Feueralarms führt zu einer sofortigen (kostenpflichtigen) Alarmierung der Feuerwehr und einer Evakuierung des Hauses.

Infolge der geltenden bauordnungsrechtlichen und brandschutztechnischen Vorschriften erfolgt im Brandfall eine Trennung zum Hauptfoyer mittels eines Brandschutz- und Rauchschutzhanges, der im Brandfall automatisch vor den Türen zum Hauptfoyer herunterfährt. Ein Verlassen des PAB ist in diesem Fall nur in Richtung Cafeteria bzw. durch ein als Fluchtweg gekennzeichnetes und mittels Fluchtwegterminal gesichertes Fenster möglich.

Deshalb ist die Fläche vor dem als Notausgang gekennzeichneten 2. Fenster (aus Richtung Hauptfoyer) unbedingt frei zu halten, so dass ein ungehinderter Zugang zum Notausgang gewährt wird.

Ebenfalls frei zu halten sind die Flächen vor den Türen zu den beiden Elektroverteilungen (aus Richtung Hauptfoyer links neben erstem Kabinett bzw. rechts neben dem behindertengerechten PC- Arbeitsplatz).

### 3. Beleuchtung

Die Beleuchtung besteht aus:

- 4 große Lichtkuppeln
- 7 kleinere Leuchten im Bereich vor der Fensterfront
- Pro Ausstellungskabinett 1 verdeckt angebaute indirekte Beleuchtung (Voutenbeleuchtung)

Grundsätzlich erfolgt die Beleuchtungssteuerung über die Gebäudeleittechnik mittels Zeitprogramm und Helligkeitssensoren. Gewünschte Änderungen der Beleuchtung, zum Beispiel bei Veranstaltungen, können über das eingebaute Touchpanel vorgenommen werden. Die Lichtschalter sichern ausschließlich die Durchgangsbeleuchtung (Minutenlicht).

### 4. Ausstellungskabinette mit drehbaren Wandelementen

- 6 drehbare Wandelemente (3,6m breit und 3m hoch), Innenseite der Drehelemente weiß und magnetisch → keine PIN- Nadeln oder Klebestreifen verwenden!  
Magnete sind durch den Nutzer selbst zu beschaffen (z.B. HTW- intern im Dezernat Technik/ Einkauf)
- Rückwände der Kabinette (Flurwand) geputzt, Wandfarbe weiß
- Galerieschienen (Länge 3,6m) befinden sich jeweils oben (in ca. 3,15m Höhe) an der Rückwand (Flurwand) und an den Innenseiten der Drehelemente.  
Zubehör (Seile, Gleitstücke, Haken etc.) sind im Zusammenhang mit dem Raumantrag im Dezernat Technik anzufordern.
- Wandelemente lassen sich (mit Ausnahme des letzten, Seite Cafeteria) bis 180° drehen.

### 5. Projektion/Mediensteuerung

Die Projektion erfolgt auf der Innenseite des um 90° geöffneten letzten drehbaren Wandelementes (Richtung Cafeteria). Die resultierende Projektionsfläche beträgt ca. 2,00 m Breite und 1,5 m Höhe. Dies entspricht einer möglichen Betrachtungsentfernung von 17,00 m. Die Steuerung des Beamers, der Beleuchtung und der Anschlussfelder erfolgt prinzipiell nur über das eingebaute Touchpanel.

Das Touchpanel ist im Normalzustand gesperrt. Zur Entsperrung des Touchpanels ist beim Wachdienst ein Schlüssel hinterlegt oder ein Mitarbeiter des Dezernat Technik nimmt vor Beginn der Veranstaltung das Touchpanel in Betrieb. Bei Wunsch wird eine Einweisung durch das Dezernat Technik (AVZ) in die Bedienung des Touchpanels vorgenommen.

Die Anschlussfelder (bezeichnet als Bodentank und als Wand) sind ausgestattet mit jeweils einem VGA- und einem HDMI-Anschluss. Dies kann nur über das Touchpanel bedient und ausgewählt werden.

Außerdem kann das angezeigte Beamerbild über die eingebauten Bildschirme wiedergegeben werden.

### 6. Bestuhlung

Bei Nutzung der Projektionsfläche sollte die Bestuhlung maximal bei der 2. Stütze (etwa Mitte 2. Kabinett) aus Richtung des Hauptfoyers beginnen. Es ergeben sich somit etwa 144 Plätze (16 Reihen mit jeweils 9 Plätzen).

### 7. Steckdosen und Datennetz

Im gesamten Bereich des PAB ist WLAN verfügbar. Zusätzlich befinden sich Datennetzanschlüsse (je 2 Anschlüsse RJ45) an 6 Säulen an der Fensterfront und zusätzlich im Bereich der Drehpunkte der 6 Wandelemente an der Flurwand. An diesen Stellen sind auch Steckdosen (230V Normalnetz und EDV-Netz) verfügbar.

Zusätzlich befinden sich an den 7 Säulen jeweils Doppelsteckdosen (230V Normalnetz).

Als Besonderheit kann in einer Elektroverteilung (Nähe Hauptfoyer) ein Drehstromanschluss (Steckdose CEE16A) genutzt werden.

Anlage:  
PDF-Zeichnung

Bitte kontaktieren Sie uns für  
Fragen und Hinweise!

